

Niederschrift, ö

Gremium	Sozial- und Gesundheitsausschuss
Nummer	SozGA/004/2014
Datum	Donnerstag, 18.09.2014
Ort	Großer Sitzungssaal der Regierung von Oberbayern
Beginn	09:35 Uhr
Ende	10:25 Uhr

Anwesenheit

Vorsitzender

Mederer, Josef

Ausschussmitglieder

Baudissin-Schmidt, Barbara Gräfin
von
Broschei, Hiltrud
Eichiner, Reinhard
Hausberger, Claudia
Heigl, Marianne
Hügenell, Helga
Loy, Josef
Meyer, Beate
Schindlmayr, Simon
Tuttas, Petra
Weber, Florian

anwesend ab TOP 3

Sachverständige

Bauer, Günther Dr.
Beyrle, Hans Dr.
Fuhlbrügge, Sibylle
Fürst, Erika
Göhner-Pentenrieder, Hedwig
Hanslmeier-Prockl, Gertrud Dr.
Hellriegel-Lane, Martina
Majewski, Karin
Mauerer-Molléus, Michael
Orlich, Ralf Dr.
Raß, Günther
Selensky, Peter
Wettengl, Johanna
Zugehör, Thomas

Vertretung für Herrn Dieter Schroll

Vertretung für Herrn Christian Seuß

Vertretung für Herrn Michael Urek

Verwaltung

Bertenbreiter, Benedikt
Bolz, Gerd
Eberhardt, Gabriele
Filesch, Zoltan
Getzlaff, Stefan

Gieren, Britta
Goriß, Monika
Kohl, Markus
Lengmüller, Regina
Mauermayer, Constanze
Reil, Josef
Roth, Helmut
Suchocka, Izabela
Zieglmaier, Margarete

Vertretung für Herrn Ernst Brinckmann

Weitere Anwesende

Halbauer, Jan

Protokollführerin

Albrecht, Sofie

Entschuldigt

Ausschussmitglieder

Breher, Barbara

Sachverständige

Schmied, Robert Dr.
Schroll, Dieter
Seuß, Christian
Straub, Eva
Strauch, Rainer
Urek, Michael
Utz, Oswald

Verwaltung

Brinckmann, Ernst

Tagesordnung

I. Öffentliche Sitzung

TOP 1	Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
TOP 2	Bestellung einer neuen Stellvertretung für die Sachverständige Frau Dr. Gertrud Hanslmeier-Prockl
TOP 3	Persönliches (trägerübergreifendes) Budget; Anfrage der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN
TOP 4	Anpassung der oberbayerischen Förderrichtlinien zur Förderung der sozialpsychiatrischen Dienste (SpDi) und psychosozialen Suchtberatungsstellen (PSB)
TOP 5	Anpassung der Förderrichtlinien und der Rahmenleistungsbeschreibung "Zuverdienstplätze in Oberbayern für Menschen mit Behinderung" vom 01.01.2011
TOP 6	Qualitativ-fachliche Kriterien zur Nachsteuerung im pauschalfinanzierten Bereich
TOP 7	Erhöhung des Zuschusses für die Infostelle Wohnnetz
TOP 8	Antrag des Gehörlosenvereins Ingolstadt und Umgebung mit Sportabteilung e.V. auf Weitergewährung und gleichzeitiger Erhöhung des Betriebskostenzuschusses für den Betrieb des Zentrums für Gehörlose, Hörbehinderte und Taubblinde der Region 10
TOP 9	Bekanntgaben und Sonstiges

Bezirkstagspräsident Josef Mederer eröffnet um 09:35 Uhr die öffentliche Sitzung des Sozial- und Gesundheitsausschusses, begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Sozial- und Gesundheitsausschusses fest.

TOP 1 Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Beschluss:	angenommen	Ja 11 Nein 0
-------------------	-------------------	------------------------

TOP 2 Bestellung einer neuen Stellvertretung für die Sachverständige Frau Dr. Gertrud Hanslmeier-Prockl

Das erzbischöfliche Ordinariat München benennt eine neue Stellvertretung für die Sachverständige Frau Dr. Gertrud Hanslmeier-Prockl.

Beschluss:	Als neue Stellvertretung für die Sachverständige Frau Dr. Gertrud Hanslmeier-Prockl als Vertreterin des Erzbischöflichen Ordinariats München wird Herr Michael Germayer, Abteilungsleiter Soziale Verbände und Träger – ebenfalls Erzb. Ordinariat München, benannt.	
	angenommen	Ja 11 Nein 0

TOP 3 Persönliches (trägerübergreifendes) Budget; Anfrage der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Herr Schempp beantwortet eine Anfrage der Bezirkstagsfraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN zum persönlichen (trägerübergreifenden) Budget.

Ein Vermerk über die wesentlichen Aussagen liegt dem Protokoll als Anlage zu TOP 3 bei.

Beschluss:	Der Sozial- und Gesundheitsausschuss nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis.	
	zur Kenntnis genommen	

TOP 4 Anpassung der oberbayerischen Förderrichtlinien zur Förderung der sozialpsychiatrischen Dienste (SpDi) und psychosozialen Suchtberatungsstellen (PSB)

Der Hauptausschuss des Bayerischen Bezirkstags hat in seiner Sitzung am 22. Mai 2014 der Revision der beigefügten Musterrichtlinien zur Förderung der Sozialpsychiatrischen Dienste (SpDi) und der Psychosozialen Suchtberatungsstellen (PSB) zugestimmt und den Bezirken empfohlen, die Richtlinien zur Förderung der Psychosozialen Suchtberatungsstellen und die Richtlinien zur Förderung der Sozialpsychiatrischen Dienste entsprechend zum 1. Januar 2015 anzupassen.

Beschluss:	Der Sozial- und Gesundheitsausschuss des Bezirkstages von Oberbayern beschließt entsprechend der Empfehlung des Hauptausschusses des Bayerischen Bezirkstags vom 22.05.2014 die Richtlinien des Bezirks Oberbayerns zur Förderung der Sozialpsychiatrischen Dienste ab 01.01.2015 (Anlage 1) und die Richtlinien des Bezirks Oberbayerns zur Förderung der Psychosozialen Suchtberatungsstellen ab 01.01.2015 (Anlage 2).
	angenommen Ja 12 Nein 0

TOP 5 Anpassung der Förderrichtlinien und der Rahmenleistungsbeschreibung "Zuverdienstplätze in Oberbayern für Menschen mit Behinderung" vom 01.01.2011

Die Zuverdienstplätze in Oberbayern sind als pauschal finanzierte niederschwellig konzipierte Leistung für Menschen mit Behinderung in der 2010 neu gestalteten Förderrichtlinie sowie der Rahmenleistungsbeschreibung vom 01.01.2011 geregelt.

Die Erfahrungen aus der Umsetzung der neu gestalteten Regelungen sowie Unsicherheiten bei den Anbietern von Zuverdienstplätzen im Zusammenhang mit der aktuell bevorstehenden Einführung des Mindestlohngesetzes ab 01.01.2015 machen es erforderlich, einzelne Regelungen in der Förderrichtlinie und der Rahmenleistungsbeschreibung zu konkretisieren und geringfügig anzupassen, ohne sie jedoch inhaltlich zu verändern.

Herr Dr. Orlich erklärt, dass die ARGE freie die schnelle Reaktion des Bezirks Oberbayern auf die Problematik der neuen Mindestlohnregelung begrüßt, die überarbeiteten Richtlinien im Sinne der Ergebnisse zu verstehen sind, wie sie beim Bayerischen Bezirkstag verabredet wurden und dass vor allem geringfügige Beschäftigungsverhältnisse weiterhin nicht förderschädlich sind. Allerdings besteht noch Klärungsbedarf in einzelnen Detailfragen bei den Zuverdienstprojekten und die Sozialverwaltung habe zugesagt, diese im ersten Halbjahr 2015 im Wege einer Arbeitsgruppe zu diskutieren und nach Möglichkeit zu klären.

Beschluss:	Der Sozial- und Gesundheitsausschuss beschließt die Förderrichtlinien und Rahmenleistungsbeschreibung für „Zuverdienstplätze in Oberbayern für Menschen mit Behinderung“ (Anlage 1), welche zum 01.01.2015 in Kraft treten.
	angenommen Ja 12 Nein 0

TOP 6 Qualitativ-fachliche Kriterien zur Nachsteuerung im pauschalfinanzierten Bereich

Der Sozial- und Gesundheitsausschuss (SozGA) des Bezirks Oberbayern hat am 15.11.2012 quantitative Versorgungsstandards für oberbayerische pauschalfinanzierte, flächendeckend vorhandene Dienste beschlossen, um entlang der durchschnittlichen, an der Bevölkerungszahl orientierten Versorgung ein Referenzkriterium zur Identifikation von weiteren Bedarfen an Fachkraftstellen zu schaffen. Die Verwaltung wurde beauftragt, die Weiterentwicklung der pauschalfinanzierten Maßnahmen im Bereich Psychiatrie und Suchthilfe in den nächsten Jahren an diesen Versorgungsstandards unter Berücksichtigung von benannten Kriterien auszurichten. Die nunmehr vorliegenden qualitativ-fachlichen Kriterien sollen die Beurteilung der Förderanträge auf der Grundlage der bisher lediglich vorhandenen quantitativen Kriterien ergänzen und eine regionale fachliche Nachsteuerung von Projekten und Diensten ermöglichen.

Der Inhalt wurde mit der ARGE freie als Vertretung der Spitzenverbände der freien Wohlfahrtspflege abgestimmt.

Bezug zum 2. Sozialbericht: Kapitel C.6.6. (Seite 184)

Beschluss:	Der Sozial- und Gesundheitsausschuss beschließt die qualitativ-fachlichen Kriterien gemäß Anlage 1 zur Ergänzung der bereits mit Beschluss vom 15.11.2012 festgelegten quantitativen Versorgungsstandards für oberbayerische pauschalfinanzierte, flächendeckend vorhandene Dienste.
	angenommen Ja 12 Nein 0

TOP 7 Erhöhung des Zuschusses für die Infostelle Wohnnetz

Die Infostelle Wohnnetz beantragt die Erhöhung des pauschalen Finanzierungsbetrages durch den Bezirk Oberbayern. Zur Begründung gibt sie an, dass sie Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband ist und die Tarifsteigerungen an ihre Mitarbeiter weitergeben muss.

Die Landeshauptstadt München hat den Finanzierungsanteil 2012 und 2013 insgesamt um 6,75 % erhöht.

Die förderfähigen Kosten bei der Dienststelle betrugen in 2013 27.658,18 €. Von diesen Kosten übernahm der Bezirk Oberbayern 20.150,00 €. Der Rest wurde von der Landeshauptstadt München getragen.

Die Förderung wird durch den Bezirk Oberbayern und durch die Landeshauptstadt München jährlich ausgereicht.

Beschluss:	Der Sozial- und Gesundheitsausschuss des Bezirkstages von Oberbayern bewilligt der Regenbogen gGmbH ab dem Jahr 2014 die Erhöhung des jährlichen Förder Volumens um 6,75 % auf 21.510,00 €.
	angenommen Ja 12 Nein 0

TOP 8 Antrag des Gehörlosenvereins Ingolstadt und Umgebung mit Sportabteilung e.V. auf Weitergewährung und gleichzeitiger Erhöhung des Betriebskostenzuschusses für den Betrieb des Zentrums für Gehörlose, Hörbehinderte und Taubblinde der Region 10

Der Gehörlosenverein Ingolstadt und Umgebung mit Sportabteilung e.V. (GVIUS) baute im Jahr 2008 ein Gehörlosenzentrum in Ingolstadt für die Region 10. Seit 2008 werden die laufenden Betriebskosten mit einem Betrag von jährlich 7.500,00 € bezuschusst. 2013 bis 2014 wurde das Zentrum um ein Stockwerk erweitert, was auch zu steigenden Unterhaltskosten führte. Für 2013 ergaben sich bereits knapp 25.000,00 € und auch für 2014 wird diese Summe veranschlagt. Darin sind ca. 12.500,00 € laufende Betriebskosten und 12.500,00 € Abschreibungen enthalten.

Der Verein stellt mit Schreiben vom 07.11.2013 einen Antrag auf Weitergewährung und gleichzeitige Erhöhung des Betriebskostenzuschusses. Eine konkrete Summe wurde nicht beantragt.

GVIUS erhält von dritter Seite keine weiteren Zuschüsse, für die Betriebskosten.

Beschluss:	Der Sozial- und Gesundheitsausschuss des Bezirks Oberbayern beschließt die Erhöhung des Betriebskostenzuschusses des Gehörlosenvereins Ingolstadt und Umgebung mit Sportabteilung e.V. ab dem Jahr 2014 auf jährlich max.11.250,00 €. bzw. 90 % der zuschussfähigen Betriebskosten.
	angenommen Ja 12 Nein 0

TOP 9 Bekanntgaben und Sonstiges

Bezirksrat Weber erkundigt sich, ob demnächst eine Tätigkeitsbeschreibung der Behindertenbeauftragten im Sozial- und Gesundheitsausschuss vorgestellt werden kann.

Herr Bezirkstagspräsident sichert dieses zur nächsten Ausschusssitzung im November zu.

Frau Wettengl weist auf das Werkstattforum am 13.10.2014 im Kleinen Theater in Haar hin und hofft auch auf Beteiligung von der politischen Seite.

Beschluss:	Es wurde kein Beschluss gefasst.
-------------------	---

Um 10:25 Uhr schließt Bezirkstagspräsident Josef Mederer die öffentliche Sitzung.

Josef Mederer
Bezirkstagspräsident

Sofie Albrecht
Protokollführerin